

4.1/5.1
 VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
 IST ZUSTÄNDIG FÜR JUNGE MENSCHEN U. FAMILIEN,
 NICHT FÜR ALLE GESELLSCHAFTLICHEN PROBLEME!

diskute um schule!
 - als str. u. u. u. mit F&E möglich
 - anerkennung für polit. Lebewe-
 - bedingungen junge menschen
 - Jugend hilft auswärts als kind-
 jugend politiker in p. u. g.

- Jugendhilfeplanung als
 Teil von integrierter
 Sozialplanung
 - mehr sozial dabei mehr Jugend-
 politik + -planung
 und soziale

begrenzte Ressourcen?
 soziale Umverteilung!

Zukunftsinvestitionen
 stark werden
 nicht zimperlich sein im
 Lobby für junge generation

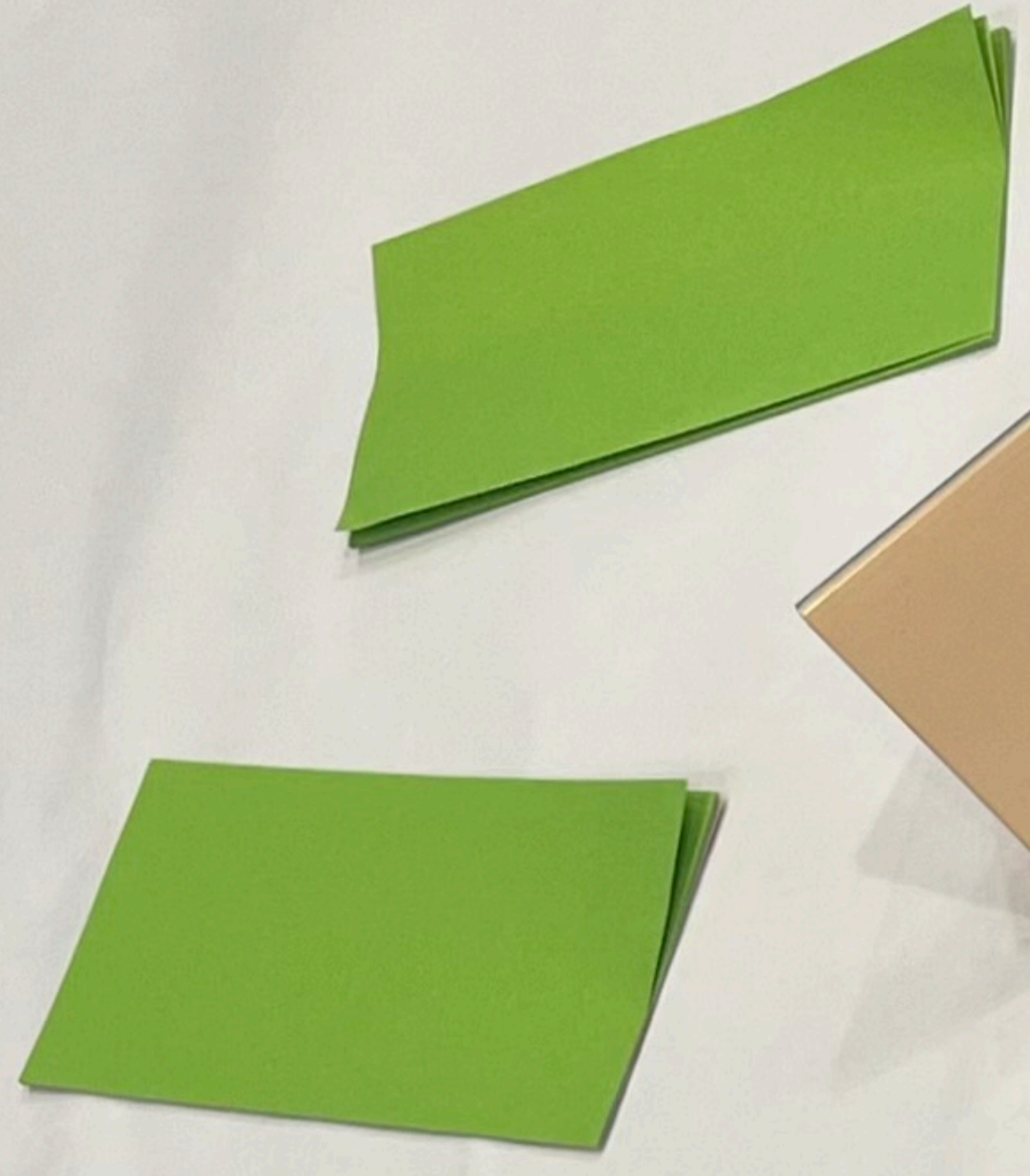
Zielgerichtete Finanzhilfen
 (z.B. wg Energiekosten)
 → Anwaltskammer
 oder Großhändler

? Finanzierungstrukturen
 in 2020
 Länder 85%
 Bund 12%
 25% ↑
 neue
 + Einheiten
 (Einheit-
 stärke)

Kind & Jugendamt als zentrale
 6 Pkt mal wieder Erhebungsstelle
 - anerkennung! Förderung neuer
 - Bestimmung
 - selbst in 1997 63% seit 2000
 - Sozialer Auftrag
 - Planung
 - Zugang zu KJH
 - anerkennung der Handlung FK

Kind- und Jugendhilfe
 in der Statistik
 - Daten in ihrer Eindeutigkeit
 - Qualität

Einheit der Kinder- und
 Jugendhilfe
 Handlungsfelder
 - in der Statistik
 - in der Praxis



4.1/5.1

VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
IST ZUSTÄNDIG FÜR JUNGE MENSCHEN U. FAMILIEN,
NICHT FÜR ALLE GESELLSCHAFTLICHEN PROBLEME!

Umverteilung stärker
wertet anfordern,
wertiger sein
(wo soll was rauskommen?)

ander Finanzströme
zwischen Bund, Land
und Kommune

bestehende Einrichtung
erhalten als ~~starke~~ wichtig
Aufgabe dort?

stärker einmischen
in politische Themen
außer. KJH (Erbschafts-
Steuer)

Kooperation
Praxis &
Wissenschaft

Zukunftsinvestition
als Perspektive für
Argumentation

JHA politisieren

Priorisierung von
KJH auch zu Ungunsten
ander Bereiche (z.B.
Ganz macht Region attraktiv)

es braucht andere
Argumente im sozial-
polit. Raum

keine isolierte
KJ-Hiefepolitik

Zielgerichtete Finanzierung
und Förderung
(keine „Eierkammer“)

kein Missverständnis der
Leitlinie dahingehend:
- Familien sind zuständig,
- es nicht um, was JH
macht

Verantwortung
von außen

Handlungsspielräume
„neu“ prüfen

KJH muss ihre Aufgabe
z.B. bei Amtsbekämpfung
wahrnehmen; anwaltschaftl.
Funktion!

Differenzierung zwischen
Aufgabenwahrnehmung
und Interessenvertretung
stärker notwendig

ob KJH etwas kompensieren
und kompensieren kann,
wird wenig diskutiert

Wesentlich KJH Aufgaben
in Bereichen, für die sie
nicht zuständig ist, besteht
in: Erfolg, dass sie Vertrauen
verliert

Zuständiger für auf
brechen bzw. Kooperation
fördern

Gefahr, dass problematische
Zielgruppen an andere
Bereiche „delegiert“ werden
(z.B. Stoffhilfe, Psychiatrie)

Kinder können auch
in KJH von Gewalt
betroffen sein
(wird nur in Familien
→ Selbstreflexion

→ Institutionen sicher
machen
→ Kinder unterstützen

Gewalt als
menschliche
Erfahrung
→ wo Menschen zusammen sind
→ wo ist Gewalt!

(Missbrauch
d. KJH findet statt)

4.2/ 5.2
VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
ORIENTIERT SICH AM RECHT UND
GEWALTFREIES AUFWACHSEN!

Zeitkontingente in Institutionen
wissen zur Verfügung
stehen + die Ausbildung
planieren (staatliche
- Qualifikation Auerkennung?)
+ Organisation von
Funktionstellen

Regelungen zu Kooperationen
und Zuständigkeiten

↔ Multiprofessionalität

z.B. Schule - Schutzkonzepte
Schule hat Verantwortung &
bezieht (KJH + Psychologie ein
(externe Expertise)

4.3/5.3
VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
IST VERANTWORTLICH FÜR PARTIZIPATION UND
FÖRDERT ENGAGEMENT JUNGER MENSCHEN!

Selbstreflexion
der Institutionen, Verbände
etc. wichtig!

Reflexion/Evaluation
von Prozessen nötig

Es gibt nicht das EINE
Beteiligungsformat.
→ Was wollen junge Menschen?

Kirchenordnung
(Kirchland)
Angebot in
Beteiligung
Sportjugend neu:
Quote 1/3 (unter 27)

strukturelle
Verankerung
(formal)

Partizipationsprozesse
brauchen nicht als Projekt
fachliche + pädag. Begleitung!

keine falschen
Versprechungen

Privilegien?!

Selbstwirksam-
keitserfahrung
d. Fachkräfte
+ Jug prägend

Wie bekomme ich
junge Menschen dazu
sich zu beteiligen?
→ getrocknet!

Gegenstand der
Beteiligung
Wertschätzung
von Engagement!

aktives Zuhören
aktives Zuhören?
Vorbilder?

vulnerable
Gruppen
beteiligen!

aus tief
- mit Bindung
- soz. ökonomisch
schwache
Kulturkapitale

Beteiligung
kostet
Zeit
Geld
Strukturen

Faktoren für Beteiligung
- gesellschaftlich, individuell
strukturell (methodisch)
- Aufgabe für Fachkräfte

Welche
Faktoren
beeinflussen
die Beteiligung
(Möglichkeit)?
- Netzwerk
- ...

und welche
davon kann
ich (in Beteiligung
prozess) beeinflussen?

Strukturelle
Verankerung
und

Übersetzung

Mindestanforderung!
junge Menschen
als GASTGEBER

Recht auf
Beteiligung
(Ausrufen)
(Ausrufen)

Prozesse zu
langfristig, bis
Ergebnis sichtbar

ALTERSADÄQUATE
METHODEN

Selbstvertretung
→ Jugendhilfeausschuss
⇒ JHA kommt als Gast

Qualitätsstandards

DIGITALISIERUNG

Wo findet Partizipation
+ Austausch statt?
→ an Orten der Jugend!

Prozesse an denen
ausrichten, die sich
beteiligen (Zeiten, Methoden, ...)

WER SIND
ADRESSAT*INNEN
DER BETEILIGUNG?

Vorrang
im Rederecht

Beispiele/Vernetzung
Schnittstelle
andere Ressorts
pd. Beteiligung
Bet. in Einrichtungen

Sprache

Ziel-
gruppe
definieren

Beteiligung
→ Interessenvertret.

Vielfaltskompetenz:
Heterogenität wahr-
nehmen u. handhaben

4.4/ 5.4
VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
IST OFFEN FÜR VIelfALT UND
ERMÖGLICHT TEILHABE!

es beginnt dabei, wie über Jgg. d.
offen sind (Jugendbilder)
↳ positive Bilder ins Zentrum
Kommunikation auf Augenhöhe
→ erst nehmen von Laborbe-
dingungen
als Basis für Teilhabe

Beziehungsort

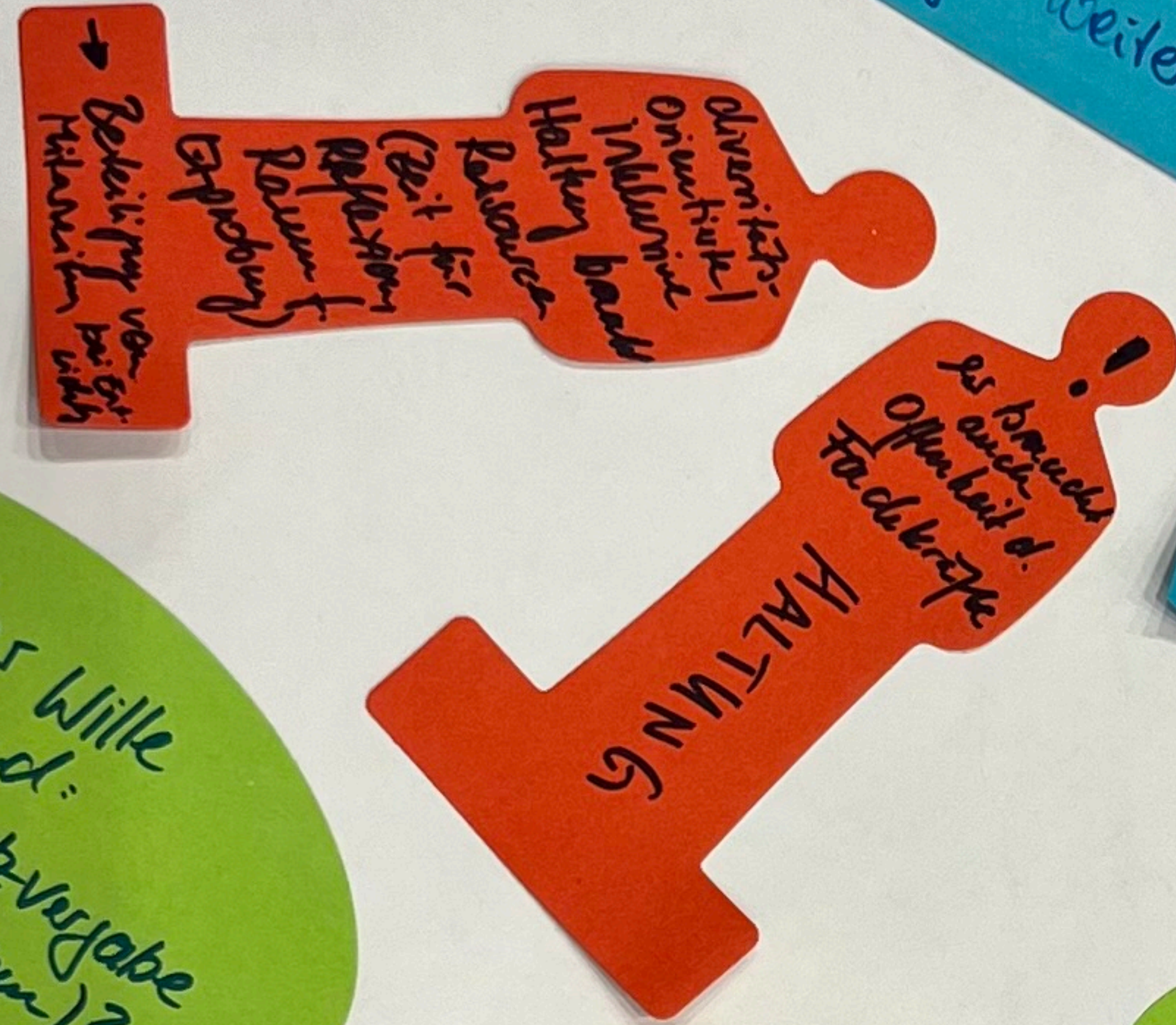
mehr Kooperation +
Ausprache KJH + Einglie-
derungshilfen

bei positiver Bsp.
Anketen; darf nicht
die Finanzierung der
Schritte

vulnerable Gruppen
stärker in der Blick-
nehmen → Rahmen-
bedingungen weiterentwickeln

Veränderungen
als Prozess verstehen
→ Auftrag v. Politik + KJH

Schule i. K. durch in
Engagement Anforderung aus.
→ Wie Schule sichtbar machen?



Politischer Wille
Entscheidend:
Bsp. Kita-Platzvergabe
(Punktesystem)?

Teilhabe als
Leitmotiv d. KJH

Vielfalt auf allen
Ebenen: Personal, Fachkraft,
diverse Teams die sprachl. u.
kulturell

Organisationsentwicklung braucht
mit Blick auf Diskriminierung
Diskriminierungsmittel

Offen für Vielfalt?
→ nur eine Option?
Zugänglichkeit des
Angebots nicht immer gegeben!

Bekämpfung von Armut
braucht Startmacher
für Inklusion

nur dann wird KJH
die Vielfalt v. jungen
Menschen & Familien
sichtbar

Antidiskriminierende Haltung nötig
→ Reflexion über Barrieren
(Leichte Sprache, ...)

engagierte
Fachkräfte brauchen
Unterstützung statt
Hürden

Rahmenbedingungen für Um-
setzung v. Teilhabe werden
dad. Situation nicht gedeckt
(Fachkräfte, Finanzierung, Zeitress.)

KJH wird nicht als Partner
von anderen Systemen
Wahrgenommen
→ muss besser lernen, eigene
Arbeit zu erklären

Weg, innerhalb KJH polit.
Vorschlag für tragfähige
Lösung (z.B. zu Finanzierung)
zu entwickeln?

Sensibilisierung für
besonderes Recht d. JHA
notig

Fehlende Wahrnehmung
für Notlage (insb. der öffentl.
lichen Träger) auf kommunaler
Ebene

Fehlendes Wissen über
Steuerung JHA?
- Wer steuert JHA?
- Wie steuert JHA?
- Was passiert mit Eigenwissen? / Traum

Verlässlichkeit
setzt Wissen
+ Interesse
voraus

aus modellhaften
Vernetzungsansätzen
Regelstrukturen entwickeln

Rechtliche Absicherung
von Infrastruktur
gegen Abbruch / Übernahme

Sorge vor
Abbruch von
Angeboten
(S)

feindliche
Übernahme der
KJH durch
rechtspopulistisch/
-extremistische
Akteure

rechtspopulistische/
-extremistische
Akteure bzw. deren
Glaubwürdigkeit sind
schon in den
Strukturen

Können wir dann überhaupt eine
verlässliche Infrastruktur
versprechen?

Wehrhafte
Infrastruktur?

Steuerung

Wissen bei Fachkräften
über KJH-Strukturen / Grenzen/
Stakeholder (auch ebenenübergreifend)

Struktur der
Jugendhilfe ausschüsse

Fachkräfte
↓
hier fehlt polit.
Verständnis /
Haltung

Weiterentwicklung
von
Infrastruktur

Besetzung der JHA:
- Interesse an Mitwirkung, Verhalten
in Fraktionen
- Altersstruktur

Wer fordert ein?
(sozialpolitisches
Mandat)

4.5/ 5.5
VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
IST VERLÄSSLICHE INFRASTRUKTUR
UND FORDERT DIESE EIN!

Präventiven
Ansatz
stärken

§ 4a: Unterstützung
für Selbstvertretungen
+ Berücksichtigung ihrer
Anliegen

politischer Begriff der
eigenen Wirksamkeit
(z.B. Frühe
Hilfen)

KJH neu
denken
→ verfestigte Strukturen
aufbrechen

gewerkschaftl. / berufs-
verbändl. Engagement
oder wissenschaftl. Mitgliedschaft

Alle Handb.
felder & Zukunfts-
vermutungen im
Blick & Auf-
klars.

DIGITALISIERUNG
(Arbeit zur Präzision
kontrollieren)

Teamassistenten im
Einsatz zur Unter-
stützung ASD

Einarbeitungskonzepte

Multi professionalität
ASBZ begleitet!

zukünftige FK in Ausbildungsstellen
werben;
Berufsfelder sichtbar machen

Projekte / Dauerthemen
verstetigen

Berufseinstiegswahl
Kariertage

Fachkräftecatalog
öffnen
Trägeridentifikation
stärken
familiengerechter
AG: Arbeits-
zeiten

Gesamtstrategie
statt Konkurrenz

Berufsbegleiter*innen
Qualifizierung

Digitalisierung

Erziehungswissenschaftler*innen
teilw. auch ohne staatl. Anerkennung

Verbeamtung
im ASD
↳ Anreiz & Verpflichtung

Homeoffice
Entlastung durch
Hilfskräfte /
Verwaltungskräfte /
Teamassistenten

Problem:
ungleiche Bezahlung
öff. & freie Träger
↳ Gespräche mit Dezernent*innen
↳ Verweis auf Tarif
↳ Überlastungsanzeigen 2

Beamtelaufbau 2
ANGEBOT
der öffentl. Verwaltung

Trägerqualität
sichern

MA - Beteiligung

Einstellungsprozess
beschleunigen (öff.)

Kompetenzprofile
statt Qualifizierung

u. s. / t. h.

Wissenschaft als Rüstzeug für Politisches Handeln
Wissenschaft als Rüstzeug für
Wissenschaft als Rüstzeug für

und konfliktfähig machen
Jugendliche stark
Kinder- und Jugendhilfe

verantwortlich von Debatten
für mehr Aufmerksamkeit
für Themen

Wirkungsforschung
was bringt's?
Kinder- und Jugendhilfe

unabhängige Evaluation von Modellprojekten

Wissenschaft und Praxis
↳ zusammen und nicht gegeneinander für die KJH

4.7/5.7
VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
HANDELT WISSENSBASIERT UND IST
OFFEN FÜR NEUE ERKENNTNISSE!

Beteiligungsorientierung
in der Wissenschaft 2!
Der heiße Schuß...?

Wissenschaft sollte die Fragestellungen der Praxis Runnen!

Partizipative Forschung!

Wissenschaftsbasierte Politikberatung?

Wunsch (der Praxis):
Wirkungsforschung für Jugendarbeit (wird immer stärker von Politik + Verwaltung gefordert)

Tipp - Fallarchiv.de

Wissenschaftliche Forschungsprozesse sind für uns in der Praxis (Projektarbeit) wichtig wir teilen sie in unseren Strukturen und bauen darüber darauf auf. Außerdem bilden sie Grundlage für unsere Bildungsinhalte

mit welchem Ziel?
Was ist die Frage?

für die Fachkräfte
oder die Jugendhilfe
oder die jungen Menschen

Erfahrungswissen (vs. /) Wissenschaft (A)

4.7/5.7
VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
HANDELT WISSENSBASIIERT UND IST
OFFEN FÜR NEUE ERKENNTNISSE!

Wissenschaft
und Wissenserwerb

rechtliche Normen (Rahmen)
und
organisationale Strukturen

Wissenschaft
und Entscheidungsfindung

Zeit

Wissenschaft
und Qualifikation

Spannung
Wissenschaftsbasierte
Erkenntnisse
↔
Erfahrungswissen

Deutungsmacht?
partizipative Forschung!
in der Wissenschaft?
(Legitimation)

+ Ressourcen
für Datenerfassung

Formate?!
vom Konsumraum
zum Diskursraum

Umgang mit
Widerständen?

Dilemma
↓
Sozialarbeit → Ziel / Augen-
höhe → Verwaltung
(Politik) Wissenschaft in der Verwaltung
und damit in Konzept?

Verhältnis
Wissenschaft ↔ Politik/
öffentliche Verwaltung

Wirksamkeit
darstellen

Ungleichheiten in
Datenlage?

de. v. 11/10
Ständige Aufmerksamkeit an Transparenz der Mitarbeiter Arbeitsfeldern
US: strategische Maßnahmen und in herausragenden
Stärken nationaler Wissenschaft

Bund /
Länder /
Kommunen

Bundesweite Systematisierung von An- u. Fortbildungskonzepten u. -inhalten

DigitalSchmiede (Bsp aus Bayern)

Querverbindungen schaffen: z.B. digitale Demokratie / polit. Bildung Kinder - u. Jugendhilfe

Zentralstelle / Hub:
- Was sind Themen / Fragen
- Ort für die Entwicklung von Ansätzen schaffen mit Finanziers

Infrastruktur an Beratungs- u. Information rund um digitale Medien in den verschiedenen Handlungsbereichen der KJH schaffen

Träger

Einsatz datensicherer Bots im Bereich der Verabklärung im Vorfeld von Beratung

Befähigungsräume auch am Ort Schule, aber in der Regel der KJH öffnen

Lösung zu Unsicherheiten

Datenaustausch mit verschiedenen organisationalen Akteuren (Absender, ziti-Bereich)

Fachkräfte

Vernetzung der digitalen mit anderen Themen: Antidiskriminierung, Demokratie, Teilhabe ...

Anklärung für Fachkräfte: datensichere Ki-Nutzung i.d. Praxis

Häufige Stagnation von Fachkräften bei Unsicherheit / Unkenntnis: verbieten -> Anklärung v. Fachkräften

Trennung / Schutz von Daten-Bereichen
Recht auf ...

Datenschutz

z.B. alternative App (juridische offene Erwachsene, resistent)

Wichtigster Weg: Anknüpfung, Anshaltung, Anklärung

Transfer von vorhandenen Konzepten, Ansätzen, Best Practice

Berührungspunkte schaffen

Hackatons veranstalten
-> aus jugendperspektiv. Ideen u. Lösungsansätze konkret entwickeln

Hackatons nach dem Modell Krypto Party, auch zum Austausch

Erfahrungsräume für Fachkräfte schaffen
(„Was gibt es, das man mitbringen kann?“ - z.B. „Ki“ ausprobiert)

Systematischer Blick auf Schnittstellen (rech. Bereiche in Träger- u. Fachkräften; zw. rech. Organisationen; Träger - jugendlich)

mehr in der Fläche an/mit Medien können (z.B. auch 3-D-Druck, Robotik...)
-> spezifische Ausstattung

Räume schaffen für das Ausprobieren von digitaler Technik

Ausstattung

mobile Fab Labs u.a. fördern
(gerade im ländl. Raum strukturschwachen Regionen)

Open Source mit Unterstützung durch Bund u. Länder
-> auch relevant in Zeiten knapper Kassen

digitale Infrastrukturen länderübergreifend für die KJH (Open Source)

Kooperationen
Kignthilfe - Freifunk (Saturnprojekte öffnen, Infrastrukturen nutzen)

Bei Anschaffungen in Netzwerken / größeren Strukturen denken u. beschaffen organisieren (z.B. mit öp. Vorrat)

Handlungspraxis

Strukturen

4.9/ 5.9
VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
IST EINE DEMOKRATIESTÄRKENDE
INTERESSENSVERTRETUNG JUNGER MENSCHEN!

Neutralitätsgebot
"Kommune"
als Voraussetzung?

Grenzen der
Meinungsfreiheit
mit FK diskutieren / setzen

Wer ist
schon
ausgeschlossen?

Wen hat
Demokratie bisher
geschützt → ALLE jungen
Menschen

LOBBY
für ausgewählte
Personenkreise

Umgang mit Anfragen
(gemeint sind parlamentarische Anfragen
Gr. Anfragen / Kk. Anfragen)

THEMEN
statt
Partei/Politik

Inhalte
für
Demokratiebildung

Wie ^{menschenbildlich}
trotz ~~Partei~~
Positionen
Auftrag
erfüllen?

POLITISCHER
AUFTRAG!
→ Schulungsangebot
für FK

Appell
WAZK in HZE
begleiten!!

Begegnung
als Menschen z.B.
kulturelle
Bildung

Diversität
von Fachkräften

Bsp: AG J-Papier
AfD + Rechtsextremismus
als Argumentationshilfe

auch im
Sinne der
FK-Bindung

Politische
Kommunikation
von K in Trägern

Jugendpolitische
Haltung von FK
→ Teil der fachlichen
Reflexion

Politische
Bildung von FK u.a.
in KiSu Hilfe

→ Papier
Falz Neubek
Neutralitätsgebot

Papier
DBJR

4.9/ 5.9
VERTRAUENSWÜRDIGE KJH
IST EINE DEMOKRATIESTÄRKENDE
INTERESSENSVERTRETUNG JUNGER MENSCHEN!

Demokratie besitzt ein Privileg
z.B. (solange Wahlen nicht boykottiert werden)

Umgang mit
Jugendvertretungen
z.B. bei Einladung AfD

Fachkräfte fit machen / ermutigen
Themen anzusprechen und
in den Diskurs einzuführen

Politisches Grundwissen
bei Fachkräften?
Studierenden?

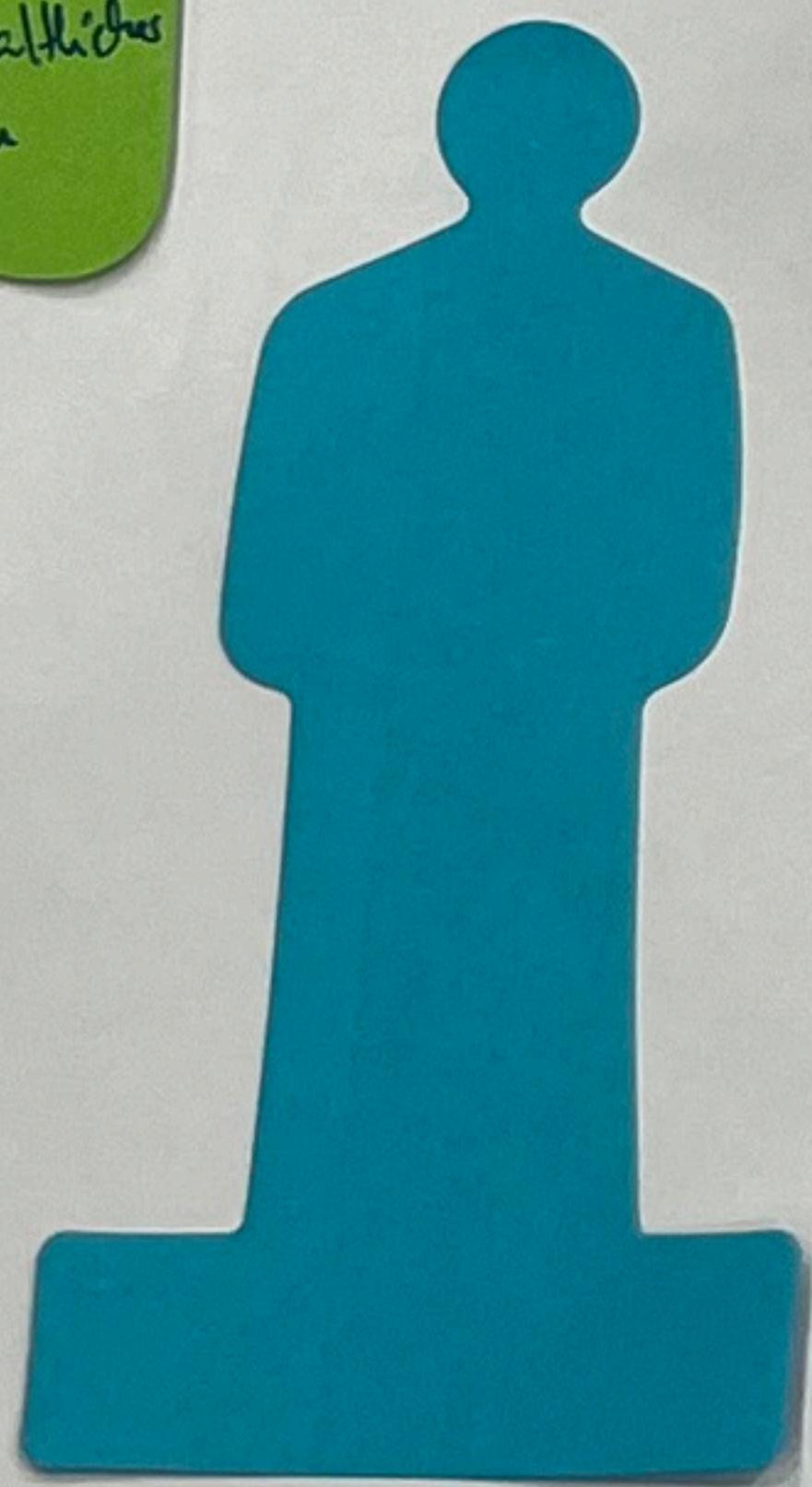
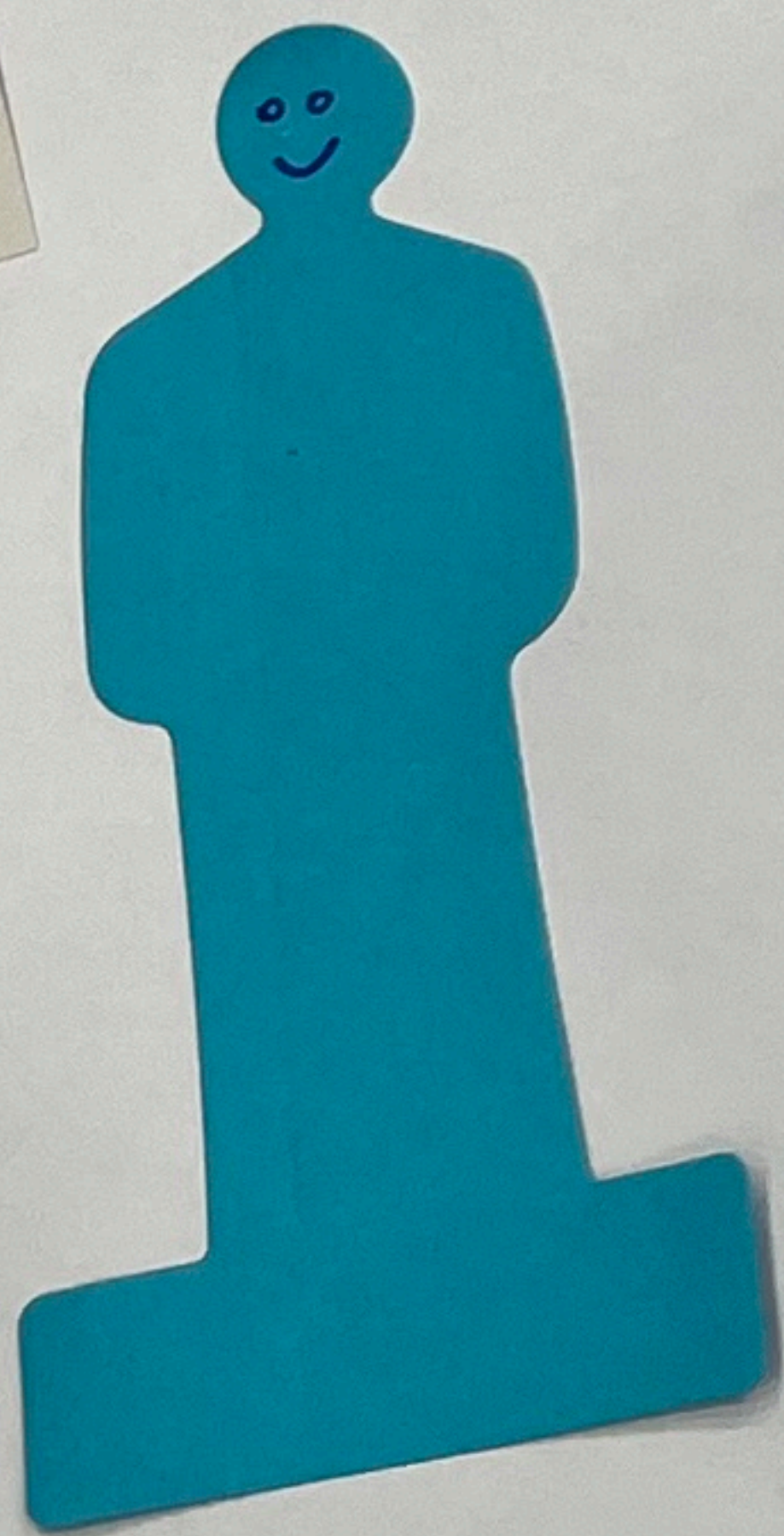
Bildung + Hilfe } zusammen

Erforderlich
Bundes- und
Landesebene
die Nicht-Neutralität
auf politisch-inhaltlicher
Ebene klarstellen

AfD - Aktenve
in eigenen Reihen
→ Statistik / Umgang

Wie Beteiligung
umsetzen; jung Menschen
erreichen & einbinden?
Angebot aufzeigen??

Anti-Demokratisches Verhalten
bzw. Diskriminierendes Verhalten
muss von allen ausgesprochen
und thematisiert werden.



Jugendliche lernen bereits,
dass es besser ist "den
Mund zu halten"

Positive Beispiele müssen
Erzähl-Raum erhalten, um
sich auszubreiten

Potenzielle kultureller
Bildung nutzen

"Politisch gewaltige Gesellschaft?"
Haben wir es uns zu bequem
gemacht?

Neutralitätsdebatte hat Verunsicherung gebracht
→ Positionierungen haben das deutlich verbessert (z.B. AfD)
→ Ist das auch beim öffentl. Träger aufkommen? Bei der Politik?

